

### 3. Brief-Porto-Tarif.

Das Porto beträgt:

im Deutschen Reiche und nach Oesterreich-Ungarn:

- a) für Briefe:
  - frankirt 10 Pf. bis 15 Grm. einschl.,
  - 20 = über 15—250 Grm.,
  - unfrankirt 20 = bis 15 Grm. einschl.,
  - 30 = über 15—250 Grm.;
- b) für Postkarten:
  - 5 Pf. für jede Karte,
  - 10 = mit Antwort;
- c) für Drucksachen:
  - 3 Pf. bis 50 Grm. einschl.,
  - 10 = über 50—250 Grm.,
  - 20 = über 250—500 Grm.,
  - 30 = über 500—1000 Grm.;
- d) für Waarenproben:
  - 10 Pf. bis 250 Grm.,
- e) für Geschäftspapiere gegen ermäßigte Taxe nicht zulässig;

nach bez. aus den unter *) angeführten Ländern des Welt-Postvereins:	nach bez. aus den unter **) angeführten, dem Welt-Postverein noch nicht angehörigen Ländern:
20 Pf. für je 15 Grm.,	60 Pf. für je 15 Grm.,
40 Pf. für je 15 Grm.,	80 Pf. für je 15 Grm.,
10 Pf. für jede Karte (nach Belgien, Rumänien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweiz, Spanien, Frankreich, Helgoland, Türkei, Alexandrien, der Argentinisch. Republik u. den niederländ. Colonien sind Postkarten mit Antwort zu 20 Pf. zulässig),	unzulässig,
5 Pf. für je 50 Grm. (Gewichtsgrenze 1000 Grm.),	10 Pf. für je 50 Grm. (Gewichtsgrenze 2 Kgrm.),
5 Pf. für je 50 Grm. (Gewichtsgrenze 250 Grm.), mindestens jedoch 10 Pf.,	10 Pf. für je 50 Grm., mindestens aber 15 Pf. (Gewichtsgrenze 250 Grm.)
5 Pf. für je 50 Grm. (Gewichtsgrenze 1000 Grm.), mindestens jedoch 20 Pf.,	unzulässig.

Für Einschreibsendungen tritt dem Porto überall gleichmäßig die Einschreibgebühr mit 20 Pf. und ebenso für die Beschaffung eines Rückscheines eine Gebühr von 20 Pf. hinzu.

Postaufträge sind im Reichspostgebiete und Helgoland bis 600 Mk., nach der Schweiz und nach Belgien bis 750 Francs, nach Frankreich und Algerien bis 500 Francs, nach Luxemburg bis 400 Mk. zulässig. Das Porto im Reichspostgebiete beträgt 30 Pf., sonst 20 Pf. für je 15 Gramm und 20 Pf. Einschreibgebühr. Für die Uebersendung der eingezogenen Summe kommt die Postanweisungsgebühr in Ansatz. Postaufträge zur Einholung von Wechselaccepten im Reichspostgebiete. Die Gebühren betragen für Hinführung des Postauftrags 30 Pf., für Vorzeigung des Wechsels 10 Pf., für die Rückführung des acceptirten Wechsels 30 Pf.

Das Porto für Postanweisungen beträgt:

- 1) im Reichspostgebiete und nach Luxemburg:
  - bis 100 Mark 20 Pf.
  - über 100—200 = 30 =
  - = 200—400 = 40 =
- 2) nach Oesterreich-Ungarn (in Reichswährung auszustellen, zulässig bis 400 Mark): für je 20 Mark 10 Pf., mindestens jedoch 40 Pf.

- 3) nach Belgien (in Belgischer Währung auszustellen, 100 Francs = Mk. 81,40, zulässig bis 500 Francs): für je 20 Mark 20 Pf., mindestens jedoch 40 Pf.
- 4) nach Dänemark (in dänischer Währung auszustellen, zulässig bis 355 Kronen); 100 Kr. = 112,75 Mk.) für je 20 Mark 10 Pf., mindestens jedoch 40 Pf.

\*) 1. Europa, mit Ausnahme von Oesterreich-Ungarn, für welches der Porto-Tarif für den inneren Verkehr zur Anwendung kommt.

2. Asien. Aden, Afghanistan, Asiatisches Rußland, Asiatische Türkei, Balutschistan (Suabur), Birma (Mandalay), Britisch Indien (Hindostan u. Britisch Birma), Ceylon, China, Cypern, Japan, Kaschmir, Labuan, Mascat, Persien, Straits Settlements, Tibet, Franzöf., Niederländische, Portugiesische und Spanische Colonien.

3. Afrika. Algerien, Egypten mit Nubien und dem Sudan, Liberia, Marocco, Tripolis (Hauptstadt allein) (Einschreibsendungen nicht zulässig), Tunis, Zanzibar, Britische, Französische, Portugiesische und Spanische Colonien.

4. Amerika. Argentinische Republik, Brasilien, Canada und Neu-Fundland, Chili (über Hamburg), Ecuador, Grönland, Haiti, Honduras, Mexico, Peru, Salvador, San Domingo, Uruguay, Venezuela, Vereinigte

Staaten, Britische, Französische, Niederländische u. Spanische Colonien, Dänische Antillen, St. Thomas, St. Croix u. St. Jean bis 360 Kronen, für je 20 Mark 20 Pf., mindestens jedoch 40 Pf. (auf Kronen u. Dere auszustellen).

5. Australien. Französische, Niederländische u. Spanische Colonien.

\*\*) 1. Asien. Anam (Cochinchina), Siam.

2. Afrika. Ascension, Capland u. Colonie Victoria, Cap Natal, St. Helena, Tripolis, Tunis (letztere beiden mit Ausschluß der Hauptstädte).

3. Amerika. Bolivien, Columbia, Costa Rica, Guatemala, Nicaragua mit Mosquitia, Paraguay, Britisch Westindien.

4. Australien. Westaustralien, Südastralien, Victoria, Neu-Süd-Wales, Queensland und Neu-Seeland, Vandiemensland, Samoa = Inseln, Sandwichs-Inseln und die übrigen Inseln Australiens.